

DIE HEILÄNDER – aus Freude am Singen

Wer wir sind:

Für den Gospelchor der Heilandskirche, **DIE HEILÄNDER**, ist der Montagabend seit 2010 ein fester, stets mit großer Freude verbundener Termin. Dann treffen sich die (zurzeit 25 festen) Chormitglieder zwischen 30 und 80 und aus verschiedensten Berufsgruppen, um das zu tun, was sie alle verbindet: die Freude am gemeinsamen Singen bzw. der Wunsch, in und mit der Gruppe Lieder zum Klingen zu bringen. Und bei öffentlichen Auftritten auch andere damit zu erfreuen.



Seit Sommer 2017 hat das Glück durch den neuen musikalischen Leiter noch eine Steigerung erfahren. Gleb Pavlov aus Moskau, international agierender Berufsmusiker und Korrepetitor, übernahm den Chor – und setzt in seiner Arbeit noch einmal ganz neue Akzente. Ob Gospelsongs oder Kirchenlieder: Durch Glebs ausgeklügelte Arrangements bekommen alle Stücke, die teils auch a cappella gesungen werden, einen unverwechselbaren Charakter.



Bisherige öffentliche Auftritte:

Hochzeiten, Taufen, Hospizbesuch, Straßenfeste Uhlenhorst, Gottesdienste (auch als Open Air im Stadtpark), Weihnachts- und Ostergottesdienste, Chorwochenenden in Rendsburg und Plön

Repertoire (Auszug):

Audite silete | Bless the Lord | By his mercy | Come, let us sing | Das Privileg | Give him the highest praise | Glory | Holiness unto the Lord | Holy is the lamb | I can't keep it to myself | In your arms | In your presence | Joy to the world | Kyrieleison | Lobe der Herrn, meine Seele | Lord, I lift your name on high | Take, oh take me as I am | We exalt Thee

Adresse und Probenstermin:

Heilandskirche in Hamburg
Winterhuder Weg 132
Jeden Montag 19.30–21.30 Uhr
www.winterhude-uhlenhorst.de

Interesse?

Neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Infos:

Kirsten Hanssen – kirsten@hanssen-hh.de – Tel. 0176-34 76 86 16



Wie alles begann:

Das Wortspiel lag auf der Hand: Seit Januar 2010 gibt es in der Hamburger **Heilandskirche** in Winterhude/Uhlenhorst einen Gospelchor namens **DIE HEILÄNDER**. Gegründet wurde der Chor von Miriam Buthmann, genannt Mire, die zum damaligen Zeitpunkt noch Popularkirchenmusik studierte. Das Phänomen: Mire – zu Beginn 23 Jahre jung und damit erheblich jünger als die Chormitglieder – gelang es mit Herz, Charme und Verstand, aus dem Haufen kompletter Laien, die teils zuletzt in der Schulzeit gesungen hatten, eine zuverlässige, engagierte Gruppe von Sängerinnen und Sängern zu formen. Einzige, aber zentrale Voraussetzung: Freude am gemeinsamen Singen. Und dieses wöchentliche Glück war irgendwann für jeden unverzichtbar.



Die Heiländer

aus Hamburg Winterhude/Uhlenhorst

Leitung: Miriam Buthmann

Eine Zäsur gab es im Sommer 2016, als Mire wegen ihrer eigenen (zunehmend Zeit kostenden) „Tüdelband“ (www.tuedelband.de) nach sechseinhalb Jahren entschied, den Chor aufzugeben. Die Trauer war groß, die Glückssträhne schien zu Ende.

Für das Folgejahr übernahm der erfahrene Pianist, Sänger und Popularkirchenmusiker Oliver Hölzen (www.oliver-hoelzen.de) das Zepter. Zusammen mit den HEILÄNDERN gab er sein Debüt gleich im August beim Uhlenfest im Hofweg.

Bereits im darauffolgenden Sommer erfolgte dann ein erneuter Wechsel in der Chorleitung – Gleb Pavlov betrat die Bühne und eroberte die HEILÄNDER im Sturm.

Wenn jede Probe zum Vergnügen wird: Gleb Pavlov

Gleb Pavlov, gebürtiger Moskauer, stammt aus einer Dirigenten-Familie und lebt seit der Jahrtausendwende in Deutschland. Er ist examinierter Konzertpianist, Kammermusiker und Korrepetitor* für Ballett und Gesang. Trotz seiner klassischen Ausbildung hatte er schon immer einen Hang zur populären Musik. Über zehn Jahre war er als musikalischer Leiter und Supervisor auf Kreuzfahrtschiffen im Einsatz und hat in der Zeit zahlreiche Länder bereist, Menschen unterschiedlicher Nationalität kennengelernt und viele, auch internationale Profi-Künstler für die Bühne aus- und fortgebildet. Sowohl Personal als auch Ensemble Coaching zählen zu seinen vielen Stärken.

Auch beim Stage Entertainment, einem der weltweit führenden Unternehmen im Live-Entertainment, war Gleb häufig mit von der Partie (u. a. bei „Mamma Mia!“, „Liebe stirbt nie“ oder „Das Wunder von Bern“). Im English Theatre hatte er 2015 die musikalische Leitung beim Musical „Thrill me“, ebenso im Schmidtchen auf der Reeperbahn bei Georg Kreislers „Heute Abend: Lola Blau“ und 2017 in der Revue „Gaaaaanz ruhig“, einer herrlichen Seelenstrip-Soloshow mit Nik Breidenbach.

Gleb ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt mit seiner Familie in Hamburg.



Im Sommer 2017 hat der Vollblutmusiker nun auch den Gospelchor der Heilandskirche in Winterhude/Uhlenhorst übernommen – und alle Sängerinnen und Sänger freuen sich gleichermaßen auf den Montagabend, wenn es Gleb mit Humor, Temperament und äußerster Professionalität gelingt, bei jedem Song aus den unterschiedlichen Stimmlagen ein individuelles Klangbild zu entwickeln. Und Spaß gibt es noch on top. Wen überrascht es da noch, wenn der Montagabend für uns alle mittlerweile zu den Highlights der Woche gehört ☺?

*<http://www.zeit.de/2009/03/Korrepetitoren>